

AZ - Landesgruppe Niedersachsen / Bremen



Teilnahmebedingungen „Beste Ortsgruppe der Landesgruppe Niedersachsen / Bremen“ Stand vom 21.06.2015

Voraussetzungen zur Teilnahme einer Ortsgruppe:

- In mindestens zwei unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften muss die Ortsgruppe mit Ausstellern vertreten sein, dabei können maximal fünf Aussteller, mindestens aber zwei Aussteller in die Bewertung kommen. Es kommen die besten 5 Vögel der Aussteller in die Bewertung.
- Aussteller die bei dem Wettbewerb teilnehmen dürfen nicht wegen Ringmanipulation oder Ähnliches einer Sperre unterliegen.
- Am Wettbewerb können auch Jugendliche teilnehmen, Punktwertung ist analog wie bei den erwachsenen Ausstellern. Es zählt auch der Jugendlandessiebertitel
- Die AZ Ortsgruppe mit der geführten OG Nummer meldet das Team mit AZ Nummern der teilnehmenden Züchter beim Landesgruppensprecher an. Die gemeldeten Personen sind nach Abgabe des Meldebogens nicht mehr durch andere Züchter zu tauschen. Der Meldebogen muss spätestens am Tag der Einlieferung abgegeben werden. Entsprechende Anmeldebögen liegen beim Landesgruppen-sprecher im Büro aus oder können von der Homepage der Landesgruppe N/B geladen werden.
- Mitglieder im Team können auch in mehreren Arbeitsgemeinschaften Tiere ausstellen, es kommen die maximal fünf besten Tiere in die Teambewertung. Auf der Anmeldung vom Team muss jedes einzelne Mitglied die Arbeitsgemeinschaften in der er Vögel zur Bewertung ausstellt kenntlich machen.

Ablauf und Berechnung:

Als Punktegrundlage gelten folgende Werte :

Landessieger	8 Punkte
Landesgruppensieger	6 Punkte
Gruppensieger	4 Punkte
Goldmedaille	3 Punkte
Silbermedaille	2 Punkte
Bronzemedaille	1 Punkt

Bei der Punktevergabe kann ein Vogel nur für den höchsten Titel die Punkte erhalten. Beispiel: Ein Landessiegervogel erhält 8 Punkte, wenn der Vogel gleichzeitig auch Landesgruppensieger und Gruppensieger ist zählen nur die Punkte für den Landessieger.

Hinweis: Diese Auswertung sollte von den einzelnen Gremiumsdeligierten erfolgen. Die Ergebnisse werden dann an den Landesgruppensprecher weitergeleitet. Es können aber auch die einzelnen Gesamtergebnisse der Aussteller an den Landesgruppensprecher weitergeleitet werden unter Hinweis der Ortsgruppenzugehörigkeit.

Beispiel für eine Berechnung von einem Teammitglied:

Teammitglied 1

1 x Landessieger	= 8 Punkte	
2 x Landesgruppensieger	= 12 Punkte	
1 x Gruppensieger	= 4 Punkte	
1 x Silbermedaille	= 2 Punkte	
		Total = 26 Punkte

Teammitglied 2

1 x Landesgruppensieger	= 6 Punkte	
2 x Gruppensieger	= 8 Punkte	
2 x Goldmedaille	= 6 Punkte	
1 x Bronzemedaille	= 1 Punkt	Total = 21 Punkte

Beispiel Aufbau Berechnung:

	DWV	AEZ	AGZ	AFZ	AEV	Gesamt
Ortsgruppe A						
Aussteller 1	26	0	0	0	0	
Aussteller 2	21	0	0	0	0	
Aussteller 3	0	0	20	0	0	67 Punkte

Ortsgruppe 2						
Aussteller 1	0	22	0	0	0	
Aussteller 2	20	0	0	0	0	
Aussteller 3	0	0	26	0	0	
Aussteller 4	0	0	13	0	0	
Aussteller 5	0	0	0	16	0	97 Punkte

Ortsgruppe 3						
Aussteller 1	0	0	0	0	32	
Aussteller 2	28	0	0	0	0	
Aussteller 3	0	0	0	0	22	
Aussteller 4	0	0	0	26	0	108 Punkte

Ergebnis : **Ortsgruppe 3** ist „Beste Ortsgruppe der Landesgruppe Niedersachsen / Bremen“ mit **108 Punkten**.

Das Team mit den meisten Punkten gewinnt den Wettbewerb, sollten mehrere Teams die gleiche Punktzahl erzielt haben gewinnt das Team mit den kleineren Anzahl Mitglieder (4 statt 5 Mitglieder), sollte dann immer noch ein Gleichstand vorherrschen entscheidet die Anzahl von wertigen Titeln nach Rang (3 statt 2 Landessieger oder 1 Landessieger statt 2 Landesgruppensieger)

Übergabe und Verleihung:

Es gibt ein Holzbrett wie es in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften für die Landessieger ausgegeben wird mit Urkunde an die siegreiche Ortsgruppe vergeben. Das Holzbrett wird zur nächsten Landesvogelschau von der Ortsgruppe wieder an die Landesgruppe zurückgegeben. Als Erinnerung der besten Ortsgruppe erhält das Team ein Wandbrett wie es an langjährige Aussteller oder Helfer von der Landesgruppe vergeben wird.

Die Ehrung sollte auf dem Kommersabend oder auf der Tagung am Sonntagmorgen während der Landesvogelschau abgehalten werden.

Nach der Übergabe (mit Foto) wäre eine gesonderte Veröffentlichung in der AZ Vogelinfo denkbar.

Der Landesvorstand